

bewegung. — Neue Bedingungen des Klassenkampfes waren um die Jahrhundertwende mit dem Eintritt des Kapitalismus in sein letztes und höchstes Stadium, den Imperialismus, entstanden — Bedingungen, die eine marxistisch-leninistische Partei, eine revolutionäre Partei neuen Typus erforderten, um dem Proletariat und den ausgebeuteten Massen im Kampf um die Befreiung von jeglicher Ausbeutung und Unterdrückung zuverlässiger Führer zu sein. Nur eine solche Partei als Führer der deutschen Arbeiterbewegung konnte auch eine entscheidende Wende in der Geschichte Deutschlands herbeiführen. Die marxistisch-leninistische Partei ist die entscheidende Kraft, die Arbeiterklasse und ihre Verbündeten für die Erfüllung ihrer historischen Mission zu organisieren und zum Siege zu führen.

Aktuelle Bedeutung der Lehren der November- revolution

In der Deutschen Demokratischen Republik haben wir erfüllt, was in der Novemberrevolution als geschichtliche Aufgabe der Arbeiterklasse auf der Tagesordnung stand. Ausgerüstet mit der Wissenschaft des Marxismus-Leninismus und in festem, untrennbarem Bündnis mit der Kommunistischen Partei der Sowjetunion leitet unsere Partei heute den Prozeß des Aufbaus und der Vollendung des Sozialismus in der DDR. Die Sozialistische Einheitspartei Deutschlands entwickelte sich mit der wachsenden Reife und Kampfkraft der Arbeiterklasse in großen Klassenschlachten zur erfahrensten und erfolgreichsten Partei der deutschen Geschichte.

Unter der zielstrebigem Führung unserer Partei wurde — im festen Bündnis der Arbeiterklasse mit den Bauern und den anderen werktätigen Schichten — die Ausbeuterordnung des Kapitalismus für immer beseitigt; die sozialistischen Produktionsverhältnisse haben unwiderruflich gesiegt, und die entwickelte sozialistische Gesellschaft wird auf einem festen Fundament aufgebaut.

Die Entwicklung unserer Partei bestätigte die grundsätzliche Lehre des Marxismus-Leninismus, daß die Einheit der Arbeiterklasse die entscheidendste Bedingung für den Sturz des Imperialismus und Militarismus sowie für den Aufbau der sozialistischen Gesellschaft ist.

Wir haben 1946 die Einheit der Arbeiterklasse im Kampf gegen die imperialistischen Kräfte geschmiedet, die im Komplott mit den rechten Führern der Sozialdemokratie unter dem Zeichen des Antikommunismus die Neugestaltung Deutschlands verhindern wollten. Um die eigene Macht aufrechtzuerhalten, bediente sich die imperialistische Großbourgeoisie schon immer des Opportunismus. 1918 waren die rechten SP-Führer im Bunde mit der feudal-imperialistischen Staatsmacht und 1945 im Komplott mit der amerikanischen und westdeutschen Hochfinanz. Heute geht der Verrat der rechten sozialdemokratischen Führung so weit, daß sich Brandt, Wehner und Schiller als Minister in einer Reihe mit den reaktionärsten Kräften des westdeutschen staatsmonopolistischen Kapitalismus aktiv an der Zwangsformierung im Innern und an der revanchistischen Expansionspolitik nach außen beteiligen. Sie tragen die Verantwortung dafür, daß in Westdeutschland das Monopolkapital die Macht erhalten und ausbauen konnte.

Nach 1945 verzichtete die Sozialdemokratische Partei auf eine Politik im Interesse der Arbeiterklasse und des Volkes und schlug die Lehren der Geschichte in den Wind. Die rechten sozialdemokratischen Führer verhinderten die Einheit der Arbeiterklasse und betrieben die alte Taktik der ideologischen Irreführung der Massen. Sie unterstützen als Erfüllungsgehilfen die neonazistischen Kräfte und die aggressiven revanchistischen Ziele der Regierung der Kiesinger/Strauß. Alle Machtpositionen in Westdeutschland werden durch das System des staatsmonopolistischen Kapitalismus beherrscht.

Die aktuellen Lehren der deutschen Novemberrevolution für Westdeutschland bestehen deshalb darin, den Imperialismus und die Klassenherrschaft des Monopolkapitals zu beseitigen. Damals wie heute steht die Arbeiterklasse in Westdeutschland vor der Aufgabe, die imperialistische Politik der Ausbeutung, des Krieges und der nationalen Katastrophe zu beenden. Das ist die